

# Offen für Qualifizierung von Migranten

**FACHKRÄFTESICHERUNG: AUF DER SUCHE NACH PERSONAL SETZT DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN DER FIRMA OPCONNECT AUS NEUENHAGEN, SANDRA OSWALD, BEWUSST AUCH AUF AUSLÄNDISCHE BEWERBER. WICHTIGSTE EINSTELLUNGSKRITERIEN SIND FÜR DIE VERSTÄNDIGUNG AUSREICHENDE DEUTSCHKENNTNISSE, FACHLICH RELEVANTE BERUFSERFAHRUNG, MOTIVATION UND TEAMGEIST.**

Ich möchte mit Opconnect wachsen“, sagt der syrische Elektroingenieur Herr Khaddam, nicht ganz ohne Stolz. Die Verbundenheit mit dem Arbeitgeber in Neuenhagen (bei Berlin) ist offensichtlich sehr groß.

Zusammen mit sechs weiteren Ausländern zählt er zum Team von insgesamt 34 Mitarbeitern. Die Neuen und Fremden sind zwischen 27 und 58 Jahre alt und fast ausschließlich als Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Seit zwei Jahren ist es Normalität, dass Deutsche und Ausländer Hand in Hand miteinander arbeiten. Die Firma Opconnect Kommunikations-

Das Projekt „Fachkräfte sichern“ wird im Rahmen der ESF-Richtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Die Chefin ließ in der Handwerkskammer den ausländischen Berufsabschluss eines Mitarbeiters aus Ghana mit dem deutschen Ausbildungsberuf vergleichen. Die aufgezeigten Defizite holt der 27-jährige Afrikaner gerade in mehreren, einwöchigen Kursen in Frankfurt (Oder) nach. Nach Abschluss nimmt er seine Aufgaben als anerkannte Elektrofachkraft eigenverantwortlich wahr und erhält den Zugang zu Aufstiegsfortbildungen. Die Kosten des Anerkennungsverfahrens sowie die Kursgebühren werden gefördert. Weitere ausländische Mitarbeiter von Opconnect sollen diesem Beispiel folgen.

## Sprachkurs zur Bindung an den Betrieb

Sandra Oswald nahm zudem das Angebot der Handwerkskammer an, in der Firma einen Fachsprachkurs durchzuführen. Über mehrere Wochen trafen sich ihre sieben ausländischen Mitarbeiter und weitere Teilnehmer umliegender Firmen an Samstagen zur sprachlichen Nachhilfe in Elektrofach- und Arbeitsschutzthemen. Die Mitarbeiter empfanden diesen Kurs als große Wertschätzung und tankten viel Selbstvertrauen für ihre Arbeit und bevorstehende Qualifizierungskurse. Dieser Pilotkurs wurde vom Projekt „Fachkräfte sichern im Elektrotechnikerhandwerk“ ins Leben gerufen und hat sich als sinnvolle Ergänzung für Auszubildende und Arbeitskräfte mit Migrationshintergrund bewährt. In Kürze startet ein offener Kurs in Frankfurt (Oder).

Die Firma Opconnect zeigt, dass die Integration ausländischer Fachkräfte auch mit den wenigen Ressourcen von Handwerksbetrieben möglich ist. Der Mehraufwand wird durch loyale und motivierte Mitarbeiter belohnt, die dem Unternehmen dauerhaft erhalten bleiben. „Der im Handwerksbetrieb üblich kurze Weg zwischen Management und Mitarbeitern stellt einen Vorteil bei der Integration dar“, ergänzt Frau Oswald, „Viele leben ohne Familie in Deutschland. Persönliche Anliegen der Mitarbeiter werden bei uns unbürokratisch gelöst. So wird der Betrieb zu einer Ersatzfamilie“.

**Fachkräfte sichern**  
weiter bilden und Gleichstellung fördern



Foto: © opconnect

netze GmbH bietet klassische Elektrotechnik sowie Dienstleistungen zu Informations- und Kommunikationstechnik bis hin zur Glasfaserinstallation an und organisiert sich in mehreren Baustellenteams.

Wie wächst das zusammen? Geschäftsführerin Sandra Oswald ist um eine Antwort nicht verlegen. „Neue Mitarbeiter, ob Deutsche oder Ausländer, erhalten die gleiche Chance. Sie bekommen anfangs Zeit, um sich entwickeln zu können, werden gefördert und erhalten am Ende der Einarbeitung die gleiche Verantwortung. Um sich in den gemischten Teams gegenseitig unterstützen zu können, muss auf der Baustelle Deutsch gesprochen werden.“ Daher sind die wichtigsten Einstellungskriterien ausreichende Deutschkenntnisse, fachlich relevante Berufserfahrung, Motivation und Teamgeist.

Gute Stimmung auf dem Gruppenbild erwägt: Zum Teamtag bei Opconnect ging es mit dem Jeep durch die Mark.



**Carsten Rumpf**  
carsten.rumpf@  
hwk-ff.de  
Tel.: 0335/5554202  
Fax: 0335/5554203  
weiterbildung-  
ostbrandenburg.de

